



Pfarrblatt

Folge 3/2018 - Nr. 140

Erntedankfest



Wir laden ein zum
Erntedank-Festgottesdienst
23. September 9:15 Uhr



ERNTEDANKFEST – 23. 9. 2018

9:15 Uhr - Festmesse

Gestaltung: Ober-u. Untermühlau, Kronabitten

Musik: Pfarrfamilienchor u. Kinderwerkstatt

FRANZISKUSFEST – 7. 10. 2018

9:15 Uhr - Hochamt

JOSEF GÜTTLER (Schlesien, 1841 – 1912)

Jubiläumsmesse, op. 80 für Soli, Chor, Orchester

Volksgesang

Franziskuslieder



Letzte feierliche FATIMAFEIER Samstag, 13. 10. 2018

18:30 Uhr - Rosenkranz

19:00 Uhr – feierliche Messe und Prozession

JOSEF RESL: „Messe in C“ für Soli, Chor und Orchester
Marienlieder

ALLERHEILIGEN – 1. 11. 2018

9:15 Uhr – Festgottesdienst

JOSEF GÜTTLER (1841 – 1912)

Jubiläumsmesse, op. 80

14: 00 Uhr – Andacht, Friedhofsgang

Gestaltung: Kirchenchor u. Instrumentalensemble



Druckkostenbeitrag:

In dieser Ausgabe bitten wir wieder um einen Druckkostenbeitrag für das Pfarrblatt.

Da die Kosten von der Pfarre alleine getragen werden, erbitten wir einmal pro Jahr eine freiwillige Spende (Zahlschein liegt bei).



Liebe Pfarrangehörige und Leser unseres Pfarrblattes!

In der Landwirtschaft werden jetzt im Herbst die letzten Ernten eingebracht und das **Erntedankfest** steht vor der Tür. Gott, dem Schöpfer der Welt, der wachsen lässt, wollen wir **danke** sagen.

In unseren beiden Pfarren, Bruckmühl und Ottnang, **brechen wir auf** zu einem **neuem Arbeitsjahr**. Die verschiedenen Ausschüsse und Gruppen treffen sich nach der Sommerpause wieder und legen ihre nächsten Schritte fest.

Ich als Pfarrer werde im Jänner 2019 meinen 70. Geburtstag feiern und **ab September 2019 ein Sabbatjahr** machen. Das lässt mich **aufbrechen** in eine neue Lebensphase mit mehr Entspannung und weniger Hektik. Darauf freue ich mich.

Ich hätte mir für die beiden Pfarren Ottnang und Bruckmühl gewünscht, dass meine Stelle mit einem Priester nachbesetzt wird. Dem ist aber wegen dem Mangel an einheimischen Priestern nicht so. Außerdem sieht der Personalplan der Diözese für unseren Seelsorgeraum nur zwei hauptamtliche Stellen vor. Wir haben aber durch Gespräche mit der Diözesanleitung und dem Bischof die Zusage, dass während meinem Sabbatjahr Pfarrer Christian Ojone im Seelsorgeraum nicht alleingelassen wird und ein Priester zur Aushilfe an Sonn- und Feiertagen kommen wird. Nach diesem Jahr werde ich als Pensionist noch mithelfen.

In Ottnang wird versucht in diesem Jahr ein ehrenamtliches Seelsorgeteam aufzubauen. Ich bitte jetzt schon dieses Team zu unterstützen und so an einer guten pfarrlichen Gemeinschaft im Geiste Jesu mitzubauen.
Mit gemeinsamen Einsatz und Gottes Hilfe wird es gut weitergehen!

In Bruckmühl nimmt das **generalsanierte Pfarrheim** (ehemaliges Franziskanerkloster) schon Gestalt an und **am 25. August 2019 ist die Einweihung**, zusammen mit dem **Jubiläum 130 Jahre Herz-Jesu-Kirche, geplant**.

Ich denke, auch das ermöglicht einen Aufbruch und neue Möglichkeiten für das pfarrliche Leben. Und ich darf jetzt schon ein großes **Danke und Vergelt's Gott** sagen für die viele Mitarbeit und alle Hilfe! Ich glaube, wir dürfen uns wirklich freuen, dass alles so gut gelingt!

Am 29. Juli 2018 sind Karina Moser und ich mit zwölf großen Ministrantinnen und Ministranten aufgebrochen zur großen **Ministrantenwallfahrt nach Rom**, wo sich 60.000 Ministranten am Petersplatz versammelt haben, um **Papst Franziskus** zu sehen, zu hören und mit ihm zu beten. Von dem, was er den Ministranten sagte, darf ich auch Euch etwas weitersagen.

„Wir sind alle Kinder Gottes. Wir haben die gleichen Wünsche, Träume und Ideale. Manchmal ist man enttäuscht und wir sind es, die das Licht wieder anmachen, entzünden können, ein wenig gute Laune vermitteln. Auf diese Weise ist es leichter, sich zurechtzufinden und die Liebe Gottes und die Freude am Glauben im Alltag zu bezeugen. ... Paulus ermutigt uns: macht euch zu **meinen Nachahmern**, so wie ich Nachahmer Christi bin. Ja wir können diese Mission leben, indem wir **Jesus nachahmen**, wie der Apostel Paulus und die Heiligen. ... Lasst uns Nachahmer der Heiligen sein. Lasst uns alles für die Ehre Gottes und die Rettung unserer Brüder und Schwestern tun. Aber seid aufmerksam! Vergesst nicht auf diesem Weg, den die Heiligen uns vorangehen, auf diesem Weg zur Heiligkeit gibt es keinen Platz für faule Menschen. Danke!“

In diesem Sinn um geistige Vertiefung bemüht, erbittet Gottes Segen
Euer Pfarrer

Mag. Konrad Eusemhofer



Wenn wir sagen: Unser tägliches Brot – meinen wir alles, was wir brauchen,
um in Frieden zu leben.

Brot ist Frieden.

Essen können, statt zu hungern, ist Frieden

Trinken können, statt zu dürsten, warm haben, statt zu frieren, ist Frieden.

Schutz finden in einem Haus, arbeiten können und seine Kräfte einsetzen dürfen,
das alles ist Frieden, ist tägliches Brot.

Unser tägliches Brot, von dem wir leben, ist auch das Wort eines Menschen.

Wir können nicht leben, wenn nicht das Wort zu uns kommt,
das ein anderer zu uns spricht.

Jörg Zink



Liebe Pfarrgemeinde von Bruckmühl!

„Unser tägliches Brot gib uns heute“ ... so bitten wir im **Vater Unser** in der Sonntagsmesse oder vielleicht auch täglich – wie auch immer. Aber was verbinden wir mit diesem Wort „Brot“, das ich durchaus weit denken möchte?

Am 23. September feiern unsere Dorfgemeinschaften „Erntedank“. Der Dank für das „*tägliche Brot*“ und die „*Ernte des Jahres*“ ist der Anlass dazu und lässt uns dankbar auf Gott und seine Gnaden sehen.

Ich möchte zu diesem besonderen Fest im Kirchenjahr ALLE sehr herzlich einladen zu kommen und mitzufeiern. Dankbar zu sein und auch danken zu können ist eine ganz wertvolle, wertschätzende Sache. Und ich denke jede/jeder von uns hat Gründe zu danken – wofür auch immer.

Jörg Zink, ein deutscher, evangelischer Theologe, Pfarrer und Publizist hat es für mich in seinem Text sehr treffend ausgedrückt, verbunden mit dem großen Dank für Frieden im Land, der ja, wenn man in unsere weite Welt blickt, alles andere als selbstverständlich ist. Ich möchte Euch, liebe Pfarrgemeinde, diesen Text mitgeben. Er möge zum Nachdenken anregen, uns hinführen und öffnen für neue Sichtweisen der Dankbarkeit.

Mit den Vorbereitungen zum Erntedank beginnt auch in unserer Pfarre wieder das aktive kirchliche Arbeitsjahr. Sonntage, Feste und Feiern lassen uns zusammenkommen und die Gemeinschaft pflegen. In diesem Zusammenhang möchte ich auch herzlichst zu unserem Pfarrausflug am 30. September nach Benediktbeuren einladen.

Eine Pfarre ist eine wichtige Säule, ein Fundament einer Dorfgemeinschaft. Ich lade wiederum ALLE – jede und jeden Einzelnen, Familien, Kinder und Jugendliche ein zu kommen, sich in unserer Pfarre aktiv einzubringen und so zu einem wertvollen Träger der pfarrlichen Dorfgemeinschaft zu werden. Nur durch Euer **JA zur Pfarre**, durch Eure Mitgestaltung und Euren Einsatz können wir in eine gesicherte pfarrliche Zukunft blicken. Ich bin wirklich dankbar für das gute Miteinander in unserer Pfarre und im Pfarrgemeinderat, für die Arbeit der Kinderwerkstatt, für den Fortbestand der Ministrantenführung, für Priester und WGD-Leiter, die uns immer wieder aushelfen und unterstützen. Dankbar auch für so manches klärende Gespräch und Wort, für offene Begegnungen und Kontakte in unserer Pfarre, für das Gelingen des fortschreitenden Klosterumbaus, für alle helfenden Hände, die immer wieder da sind, wenn jemand gebraucht wird. All das ist „*Frieden*“ und „*tägliches Brot*“, das jeder von uns zum Leben braucht, aber auch unsere Pfarrgemeinschaft trägt, zusammenhält und pfarrlichen Fortbestand garantiert.

Mit der Bitte um reichen Segen für unsere Pfarre,

Euer PGR-Obmann
Manfred Preimesberger

Wie bringe ich das Heilige wieder in die Kirche - ein Impuls (2)

Ich blicke zurück auf meinen ersten Impuls und nehme mit, dass schon alles da ist was ich suche. Das Weihwasser, in der Erinnerung an meine Taufe und die Gewissheit, Gott selbst lädt mich zu **seiner Feier** ein.

Und hier möchte ich anschließen, mit dem Gedanken, ich bin Teilhabe seiner Feier. Es geht nicht um immer schönere Gestecke, immer mehr Kerzen, immer schwierigere Fürbitten, immer philosophischere Predigten, immer modernere Texte, immer „schrägere“ Musik, ... *es geht nicht darum immer mehr, schöner, schneller, höher, ...etwas zu machen, sondern sich bewusst zu werden, mit dem was ich mache, komme ich dem Ursprung näher.*

Ich gewinne den Eindruck, dass wir selbst glauben, **das Heilige** zu sein, und dem Heiligen selbst nicht mehr die Möglichkeit geben, zu uns zu sprechen. Das FEHLEN der Stille ist in unserer Kirche der „Tod der Feier“ geworden.

Dabei ist die Stille DIE ZEIT, in der Gott selbst zu uns sprechen kann. Die Stille führt uns in die Gegenwart, in das **Dasein vor Gott**. Meine Anregung wäre, nach der Predigt eine Minute der Stille. Ein zweiter Gedanke, dass wir als Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bei unserem Tun immer seine Feier im Blickfeld haben. Gott selbst ist der Einladende!!!

Ein Impuls sollte zur eigenen Glaubensauseinandersetzung gedacht sein. Im Glauben verbunden,

Josef Scheumayr



Information der Friedhofsverwaltung



Es gibt zwei Zeiten vor denen ich mich bei der Friedhofsbetreuung fürchte - Allerheiligen und Ostern.

In diesen Zeiten ist der **Müllberg** nicht mehr zu bewältigen!

Daher möchte ich heute auf einige wichtige Dinge für die Zusammenarbeit hinweisen:

Wenn Sie Blumen kaufen, nehmen Sie bitte von zuhause eine Holzkiste mit, um die Blumen dort hineinzugeben. Die vielen Plastiktöpfe und das ganze Transportplastik ist zwar angenehm, muss aber auch wieder entsorgt werden. Eine Holzkiste kann man öfters verwenden. Vielen Dank!!!

Wenn Sie Gestecke kaufen, schauen Sie auch auf die Machart - Steckschwamm, Draht, Plastik, etc. ... es muss alles zuerst getrennt und einzeln

wieder entsorgt werden.

Ich weise darauf hin, dass die Abfalltonnen nur für Menschen gedacht sind, die Plastik, Gestecke, usw. **nicht** mehr **selbstständig** entsorgen können!

Plastik gehört in das Sammelstoffzentrum und Gestecke können bei Familie Thalhammer (Roisl) in Untermühlau entsorgt werden.

Es muss nicht sein, dass der Hausmüll von Windeln bis Essensresten in den Mülltonnen am Friedhof landet!!! Hier ersuche ich wirklich um Ihre Unterstützung und Einsicht.

Ich möchte mich aber auch **bei den vielen Leuten bedanken**, die sich um die Pflege der Gräber und der Umgebungsflächen kümmern. Ein Dank an **Manfred Burger** für die Durchführung der Maurerarbeiten im Bereich der Urnenerdgräber.

Die Wahrheit des Glaubens kann erst wirken, wenn der Empfänger für sie reif ist. Der Gang durch den Friedhof möge uns an der Reifung wachsen lassen.

Josef Scheumayr
0699 121 979 91



Erntedank - Klostersanierung!

Die Kirche erinnert uns jedes Jahr mit dem **Erntedankfest** an das Danken - dem Herrn für die erfolgreiche Ernte, für die Vielfalt an Nahrungsmitteln welche die Erde für uns Menschen bereitstellt. Die Gesundheit, ein fruchtbares Wetter, ein guter Arbeitsplatz, eine gute Familie, gute Freunde und Beziehungen sind **nicht selbstverständlich**, dafür dürfen wir bewusst auch dem Herrgott Danke sagen.

So sagen wir am Erntedankfest Gott nicht nur für die Ernte dieses Jahres danke, sondern für alles, was wir in irgendeiner Weise „ernten“ konnten. Wir in der Pfarre Bruckmühl dürfen einen Teil der Früchte unserer Arbeit ernten und zwar in Form des noch in Arbeit stehenden neu renovierten Klostergebäudes. Für diesen Ort der Begegnung und der Gemeinschaft der unsere Pfarre mit Freude erfüllen soll sind wir dankbar. Allen, die in irgendeiner Weise mitgeholfen haben, dieses große Projekt zu unterstützen, von Herzen ein großes Danke.

Der Umbau hat große Fortschritte gemacht und auf der Baustelle herrscht derzeit Hochbetrieb. Außen sind die Arbeiten bis auf ein paar Kleinigkeiten (Humusierung) abgeschlossen. Die Außenfassade, sowie der Zugang haben ein neues, schönes Gesicht bekommen: die Fassade wurde erneuert, der Vorplatz neu gepflastert, das Vordach beim Haupteingang fertiggestellt. Im Innenbereich konnten die Elektroverkabelung, Lüftungsleitungen verlegt und die Decken- und Malerarbeiten abgeschlossen werden. Von etlichen Frauen und Männern wurden fast alle Fenster und Türen grundgereinigt. Zurzeit sind die Fliesenleger und Elektriker voll im Einsatz. Auch die Inneneinrichtung soll in den nächsten Tagen in Auftrag gegeben werden.

Schön langsam ist ein Ende der Arbeiten abzusehen. Zum Jahreswechsel sollten wir zum Großteil fertig sein. Die Eröffnung ist für 25. August 2019, zur Jubiläumsfeier „130 Jahre Herz-Jesu Kirche“ geplant.



Haussammlung

Neben den Bauarbeiten ist die Finanzierung eine große Aufgabe. Im Frühjahr haben wir dazu eine Haussammlung durchgeführt, die sehr erfolgreich war. Zum Redaktionsschluss haben wir eine vorläufige Spendensumme von 71.571 Euro. Leider sind noch nicht alle zugesagten Überweisungen eingetroffen, sodass das Endergebnis noch nicht genau feststeht.

Wir freuen uns auch weiterhin über Ihre Spenden und jegliche Form von Unterstützung (auch Lebensmittel, Mehlspeisen und Getränke).

Allen Spendern und Spenderinnen ein herzliches „Vergelt's Gott“.

Auch in den nächsten Wochen werden Männer und Frauen für Robotarbeiten (Streichen, Reinigung, Fliesenverlegen, Dachboden isolieren usw.) benötigt.

Bitte bei Helmut Glück, Tel.-Nr. 0664 56 99 590 melden.

Helmut Glück FA-Obmann



Aufzeichnungen ab Juni 2018



Spenden von Speisen, Kuchen, Kaffee, Getränke, Gutscheine und Geld

Bäckerei Ablinger/Woitsche, Bruckmühl

Anni Pabst, Bruckmühl

Franz Pabst, Bruckmühl

Firma Reiter, Eberschwang

Josef Bischof, Roithing

Fam. Watzinger, Niederpuchheim

Fam. Nußbaumer, Bruckmühl

Pfarrer Franz Benetzeder, Puchheim

Elfriede Schwarzwald, Englfing

Elisabeth Lidauer, Englfing

Marianne Bamer, Bruckmühl

Maria Thalhammer, Untermühlau

Gasthaus Bachmayr, Bruckmühl

Paula Redlinger, Hausruckedt

Hermi Gröstlinger, Untermühlau

Anna Grabenberger, Wassenbrunn

Conny Kohlböck, Bruckmühl

Herbert Niederwimmer, Bergern

Fam. Pritz, Grünbach

Manuela Wimmersberger, Rackering

Cäcilia Ebner, Rackering

Ingrid u. Adi Held, Untermühlau

Ursula Schlüter, Roithing

Helmut Steiner, Untermühlau

Helmut Glück, Bergern

Heinz Jakob, Bruckmühl

Maria Starzengruber, Redl

Berta Gründlinger, Rackering

Elisabeth Stockinger, Stockedt

Rupert Preletzer sen, Bruckmühl

Annemarie Grabenberger, Rackering

Eva Raffelsberger, Bruckmühl

Karl Sametinger, Bruckmühl

Barbara Mayr, Untermühlau

Anni Hummer, Englfing

Resi Übleis, Untermühlau

Pepi Kaltenbrunner, Bergern

Heinz Hainbuchner, Hausruckedt

Alfred Holzinger, Obermühlau

Gertraud Stockinger, Hausruckedt

Traudi König, Redl

Blumenteam Bruckmühl

Ulli Holzinger, Bruckmühl

Elisabeth Milacher, Untermühlau

Angela Bartl, Englfing

Ferdinand Aigner, Bruckmühl

Goldhaubenfrauen Bruckmühl

Helmut Ebner, Untermühlau

Alois Hiptmair, Redl

Josef Scheumayr, Hausruckedt

Karl Stockinger, Roithing

Helmut Glück, Bergern

Alfred Holzinger, Untermühlau

Johann Zöbl, Rackering

Adolf Held, Untermühlau

Johann Übleis, Untermühlau

Karl Stürzenbaum, Hub

Franz Riedl, Obermühlau

Hassan Keighabadi, Ottnang

Reza Abbasi, Ottnang

Josef Meister, Englfing

Maria Thalhammer, Untermühlau

Resi Übleis, Untermühlau

Pfarrer Konrad Enzenhofer

Josef Holl, Kronabitten

Franz Gründlinger, Rackering

Johann Altmanninger, Bergern

Helmut Steiner, Untermühlau

Franz Kurz, Bergern

Josef Stöger, Bruckmühl

Florian Thalhammer, Untermühlau

Wilhelm Kassl, Bergern

Andrea Holl, Kronabitten

Manfred Glück, Wiesing

Johann Aigner, Bruckmühl

Alois Waldhör, Obermühlau

Otto Huber, Holzleithen

Egon Soller, Kohlgrube

Irmgard Soller, Kohlgrube

Manfred Preimesberger, Wolfshütte

Ingrid Preimesberger, Wolfshütte

Manuela Wimmersberger, Rackering

Romana Ebner, Rackering

Cäcilia Ebner, Rackering

Annemarie Grabenberger, Bruckmühl

Christine Zöbl, Rackering

Daniela Grabenberger, Wassenbrunn

Ernestine Gröstlinger, Obermühlau

Maria Eder, Bergern

Maria Altmanninger, Bergern

Berta Gründlinger, Rackering

Marianne Huber, Holzleithen

Englbert Wimmer, Gampern

Sonstige Spender und Gönner

Hopfenbuam (Kirtagskarussell) 1080 Euro

Spenden bei Begräbnissen, anstatt von Blumen:

Harald Peter Kieberger, Neubergern 260 Euro

Johann Haslinger, Redl 570 Euro

Emilie Stöger, Bruckmühl 301 Euro



Robothelfer

Anni Pabst, Bruckmühl

Robert Thalhammer, Untermühlau

Manfred Burger, Englfing

*Wer Bäume setzt, obwohl er weiß,
dass er nie in ihrem Schatten sitzen wird,
hat zumindest angefangen,
den Sinn des Lebens zu begreifen.*

Rabindranath Tagore

Kreativwerkstatt aktuell



Liebe Kinder!

Die Kreativwerkstatt startet wieder am Freitag, den **21. September 2018** um **16:30 Uhr!**

Dies ist eine Ausnahme: alle weiteren Werkstattstunden mit EUCH finden wie gehabt 14-tägig statt (jeweils von 15:00 – 16:30 Uhr)

Bei unserem ersten Treffen dreht sich bereits alles um das **ERNTE-DANKFEST**. Um unsere Werkstatt-Spardose etwas aufzubessern, wird danach fleißig für den kommenden **Adventmarkt** gebastelt und anschließend verkauft.

Wir haben uns bereit erklärt, das diesjährige Krippenspiel zu übernehmen und dafür auch die Kulisse zu gestalten. Dazu benötigen wir zahlreiche Mitspieler. Wir freuen uns schon auf viele schöne und kreative Stunden mit euch!

Herzliche Grüße, Kerstin und Sarah

Abschlussausflug der Ministranten mit dem alten Miniteam

Am 1. und 2. August 2018 fuhren die Bruckmühler Minis mit ihrem Team nach Salzburg.

Trotz großer Hitze wurden alle geplanten Programmpunkte erlebt und bestaunt.

Mit einer Schifffahrt auf der Salzach begann unsere Besichtigungstour. Am Ende der Fahrt „tanzte“ das Schiff sogar noch einen Walzer.

Weiter ging es mit einem Spaziergang durch die Getreidegasse in die Altstadt zur Festungsbahn, wo wir eine spannende Führung auf die Burg Hohen Salzburg starteten.

Das Thema lautete "Hinter großen und kleinen verschlossenen Türen" (Weinkeller, Küche und Bäckerei...). Unsere Kids waren mit großer Begeisterung dabei! Zum Ausklang gab es ein leckeres Abendessen im Müllner Bräu, dann ging's ab ins Hotel.

Der nächste Tag begann mit einem ausgiebigen Frühstück. Den Vormittag verbrachten wir im Zoo Hellbrunn, wo die Kinder Tiere streicheln und Wellensittiche füttern konnten.

Am Nachmittag hatten wir eine Führung durch die Hellbrunner Wasserspiele, wo die Kinder sehr viel Spaß hatten. Als Belohnung gab es vor der Heimfahrt noch ein Eis.

Der Ausflug mit sieben sehr braven und folgsamen Kindern war ein würdiger Abschluss unseres Miniteam-Dienstes in der Pfarre.

Wir möchten uns nochmals bei ALLEN für die wunderbaren gemeinsamen Jahre bedanken!

Helga Radler

Erwin Radler

Daniela Grabenberger

Auch seitens der Pfarre möchten wir dem „alten“ Miniteam für ihr Bemühen und Engagement ein herzliches DANKE aussprechen und hoffen auf ein weiteres gutes Miteinander mit dem neuen Ministrantenteam.



Minis & Co

Hallo an alle Eltern und Kinder. Ich habe seit Juli die schöne und wertvolle Arbeit mit den Ministranten und Kindern unserer Pfarre übernommen und freue mich sehr darüber mit den Kindern arbeiten zu dürfen.

Ich habe mich sehr darüber gefreut, drei neue Ministranten in unserer kleinen aber feinen Gruppe begrüßen zu dürfen. Emely, Kevin und Sophia unterstützen unsere Ministrantenrunde seit ihrer Erstkommunion. Danke für euren wertvollen Dienst.

Die Sommerferien habe ich dazu genutzt, die Kinder kennenzulernen. Wir haben uns ein paar Mal getroffen und den „Xaverl“ kennengelernt. Nun wer ist Xaverl? Xaverl ist ein Junge, der mit dem lieben Gott telefoniert und ja eigentlich fragt er ihn ständig, was er jetzt tun soll und viele andere Sachen. Die Gespräche mit den Kindern über bestimmte Themen und über Xaverl hat die Gruppe schon zusammengeführt und es ist schön für mich zu sehen, wie die Kinder sich verstehen, zusammenwachsen und wie sie Spaß bei den gemeinsamen Spielen haben.

Ja, unsere Gruppe der Kinder ist gewachsen und zusammengewachsen. Ich freue mich sehr, wenn die Gruppe weiterwächst.

Deshalb sind alle Kinder ab der 2. Klasse sehr **herzlich Willkommen** zu unseren **Minis & Co Stunden**. Warum der Name Minis & Co? Ganz einfach. Ich möchte **alle** Kinder zu den Stunden willkommen heißen.

Der Minis & Co Start ist am 21.9.2018 von 15:00 bis 16:30 Uhr. Ich freue mich auf meine Aufgabe und auf viele neue Gesichter.

Notburga Emrich



Liebe Pfarrfamilie!

Familiengottesdienste - Aktuell

Nach der Sommerpause möchten wir Euch wieder ganz herzlich zu unseren Familiengottesdiensten einladen, die an folgenden Terminen (jeweils um 9:15 Uhr) stattfinden werden:

Erntedankfest – 23. 9. 2018

Vorstellung und Aufnahme der neuen Ministranten – 14. 10. 2018

Martinsfest – Samstag, 10. 11 .2018 / 17:00 Uhr

Gottesdienst mit Adventkranzsegnung – Samstag, 1. 12. 2018 / 17:00 Uhr

Kindermette – 24. 12. 2018 / 16:00 Uhr

Don Bosco-Messe – 20. 1. 2019

Familienmesse - Sonntag, 10. 2. 2019

Kinderkreuzweg – Termin wird noch bekannt gegeben!

Palmsonntag – 14. 4. 2019 / 9.00 Uhr Palmweihe und anschließend Gottesdienst

Maiandacht für Kinder: Termin wird bekannt gegeben!

Sonntag, 16. 6. 2019 – nach dem gemeinsamen Gottesdienst freuen wir uns auf die geplante Familienwanderung (genauere Info folgt!)

Zu diesen Gottesdiensten laden wir natürlich alle Familien mit ihren Kindern besonders herzlich ein. Wir nehmen jederzeit gerne Anregungen und Ideen für die Gottesdienstgestaltung entgegen und hoffen auf Euer Kommen und Mitfeiern.

*Manuela Wimmersberger/Ingrid Preimesberger
Familien-, Kinder und Jugendausschuss*

Egal wer du bist, wir freuen uns auf dich.
 Egal was dich bewegt, bei uns bist du genau richtig.
 Egal ob du in der Gesellschaft etwas bewirken willst
 oder dich einfach austauschen möchtest.
 Egal ob dein Wissensdurst unstillbar ist oder
 ob dein Herz fürs Handwerk brennt.
 Egal ob du dich mit Sinnfragen beschäftigen
 oder dich sozial engagieren möchtest.
 Deine Zeit ist jetzt.



Frauenmesse: an jedem 4. Mittwoch im Monat um 8:00 mit anschließendem Frühstück im Brunosaal: 26.09.; 24.10.; 28.11.2018

Rorate: 12.12.2018 um 6:00 gemeinsam mit dem Seniorenbund Bruckmühl und anschließendem Frühstück

Weihnachtsmarkt: Sonntag 09.12.2018 in Bruckmühl. Wir beteiligen uns mit verschiedenen nützlichen und guten Sachen

Das Kfb Team

Dem Herzen Jesu singe...



Am Freitag in der Oktav nach Fronleichnam feiert die Kirche das Herz Jesu Fest. Der darauffolgende Sonntag ist für Bruckmühl alljährlich ein besonderer Festtag, der mit einem Hochamt, einer Prozession und dem traditionellen Kirtag begangen wird. Wir gedenken der Namensgebung der Pfarrkirche zu Ehren des Heiligsten Herzens Jesu im Jahre 1889.

Der von Pfarrer Konrad Enzenhofer zelebrierte Festgottesdienst wurde vom Kirchenchor und dem Orchester der Pfarre musikalisch mitgestaltet. Dabei kam die "Jubiläumsmesse", op. 80 von Josef Güttler (1841-1912) aus unserem Pfarrarchiv erstmals zur Wiederaufführung.

Unter den Klängen der Musikkapelle und unter Teilnahme der Vereine, des Kirchenchores und der Pfarrbevölkerung fand im Anschluss die Herz Jesu Prozession zum Stöger-Marterl mit kurzer Segensandacht statt.

Zum festlichen Abschlussegens in der Kirche erklang das traditionelle "Tantum ergo" und das Lied "Großer Gott wir loben Dich", begleitet von unserer Musikkapelle. Mögen uns diese gemeinsamen Kirchenfeste weiterhin Hoffnung und Zuversicht schenken und uns pfarrlich stärken und verbinden.

Ein besonderer Dank ergeht in diesem Zusammenhang an die "Hopfen-Buam" unter der Führung von Patrick Pabst für die großzügige Spende in der Höhe von 1080,90 €, die uns anlässlich des „Kirtags-Karussells“ zugunsten des Klosterumbaus überreicht wurde.

Manfred Preimesberger



25 Jahre Messe am Wiedhackgipfel

Die Pfarre und der Wiedhackverein luden am Sonntag, 5. 8. 2018 zur Mitfeier der Jubiläums-Bergmesse am Wiedhackgipfel (753 m) ein. Vor genau 25 Jahren fand diese Bergmesse des Bruckmühler Brauchtumsvereins das erste Mal statt. Pfarrer Konrad Enzenhofer feierte die Heilige Messe mit den zahlreichen Teilnehmern, die auch aus umliegenden Pfarren gekommen waren. Eine Abordnung des Kirchenchores Bruckmühl gestaltete den Gottesdienst mit der Deutschen Messe von Schubert und auch die Gottesdienstbesucher wurden zum kräftigen Mitsingen eingeladen.

Im Anschluss gab es unterhalb des Gipfels im schattigen Wald ein gemütliches Beisammensein, wo die Besucher ausgezeichnet verköstigt wurden. Ein großes Danke an alle Vereinsmitglieder für die Mühe und Arbeit der Vorbereitung. Der gesamte Reinerlös dieser Veranstaltung wurde für die Renovierung des Klosters gespendet.



Maiandacht, Kräuterbüscherl, Trachtensonntag ...

Langjährige Erfahrung macht Experten aus uns. Die Monate und Jahre vergehen wie im Flug. Kaum hat unser Jahr mit der traditionellen Lichtmessroas begonnen, freuen wir uns bei den ersten Sonnenstrahlen den Kreuzweg nach der Winterpause gehen zu können. Bei unseren Ausrückungen Fronleichnam und Herz-Jesu zeigen wir mit Freude der Pfarrgemeinde unsere große Gruppe. In den ersten Sommertagen beginnen wir die Kräuter für unsere Kräuterbüscherl zu sammeln und im August zu binden um diese am 15. August der Pfarrbevölkerung schenken zu können. Eine liebe Tradition, dass in fast jedem Haushalt in Bruckmühl unsere Kräuterbüscherl Segen und Kraft hineinbringen. Unser Trachtensonntag wurde diesmal vom Frühling in den Herbst verlegt, aber davon mehr in der nächsten Ausgabe.

Michaela Hager



Bezirksmaiandacht Schwanenstadt



Polen-Rundreise

27.08. - 04.09.2019



1. Tag – Montag, 27. August: Anreise – Königgrätz – Breslau

Abfahrt in Bruckmühl – Linz – Freistadt – Budweis – Prag – **Königgrätz**. Hier ereignete sich vor 150 Jahren die Schlacht zwischen Preußen und Österreich. Weiterfahrt in den Marienwallfahrtsort **Albendorf** (Wambierzyce), das „schlesische Jerusalem“. Besichtigung der barocken Wallfahrtskirche. Anschließend fahren Sie nach **Breslau**. Breslau zählt zu den schönsten und ältesten Städten in Polen. Oft wird die Stadt als das Venedig Polens bezeichnet, weil Sie auf 12 Inseln und 112 Brücken liegt. Bei einer Stadtführung sehen Sie die Altstadt mit dem Marktplatz, das Rathaus die „Aula Leopoldina“ im Hauptgebäude der Universität. Bezug der Zimmer in Ihrem Hotel und Abendessen.

2. Tag – Dienstag, 28. August: Breslau – Posen – Marienburg – Danzig

Nach dem Frühstück fahren Sie nach **Posen**. Sie lernen bei einem geführten Rundgang die wichtigsten Sehenswürdigkeiten kennen: gotische Kathedrale, Renaissance-Bürgerhäuser und das imposante Rathaus. Anschließend fahren Sie weiter über Thorn nach Marienburg, dem ehemaligen Hauptsitz des Kreuzritterordens. Besichtigung der im 13. Jh. erbauten Burg, welche auch der größte Backsteinbau Europas ist. Weiterfahrt nach **Danzig**, Bezug der Zimmer und Abendessen.

3. Tag – Mittwoch, 29. August: Danzig und Umgebung

Ganztägige Stadtführung in **Danzig**. Wie kaum in einer anderen Stadt, spiegeln sich in Danzig die Höhen und Tiefen der polnischen Geschichte. Hauptstadt des Bernsteins, prachtvolles und mächtiges Zentrum zur Hansezeit, tragisches Schicksal im Zweiten Weltkrieg und schließlich Wiege der rebellierenden Solidarnosc Bewegung – das ist **Danzig**. Besichtigungen: Goldenes Tor, Marienkirche, Krantor, Lange Gasse – Geschichte auf Schritt und Tritt. Anschließend Besuch der polnischen Sahara, dem Leba-Naturschauspiel. Abendessen im Hotel.

4. Tag – Donnerstag, 30. August: Danzig – Kaliningrad

Heute verlassen Sie Danzig und fahren über die polnisch/russische Grenze nach **Kaliningrad**. Bis zum Ende des zweiten Weltkriegs war Kaliningrad die deutsche Stadt Königsberg (Preußen). Seit dem Ende des zweiten Weltkriegs gehörte das ehemalige Ostpreußen zur Sowjetunion und ist heute Teil der Russischen Föderation. Bei einer Stadtbesichtigung erfahren Sie mehr über die Stadt und die Umgebung. Bezug der Zimmer in Ihrem Hotel und Abendessen.

5. Tag – Freitag, 31. August: Kaliningrad – Wolfsschanze – Hl. Linde – Masuren

Heute verlassen Sie Kaliningrad und fahren zur **Wolfsschanze**, einem düsteren Kapitel der Weltgeschichte. In Hitlers Hauptquartier, in dem am 20.07.1944 das Attentat von Stauffenberg misslang, erinnern heute immer noch beeindruckende Massen von Beton- und Bunkerresten an die Vergangenheit. Inmitten der gewaltigen Wehranlagen erscheint die barocke Wallfahrtskirche mit ihrem Jesuitenkloster von **Heilige Linde**. Besonders bemerkenswert ist die Orgel, welche die Bezeichnung „Königin der Instrumente“ verdient. Weiterfahrt in das Gebiet der kristallklaren Seen und dunklen Wälder. Über 4000 Seen, daneben mehr als 2000 km² Urwälder prägen das herbromantische Landschaftsbild der **Masurischen Seenplatte**. Bezug der Zimmer in Ihrem Hotel und Abendessen.

6. Tag – Samstag, 1. September: Masuren – Warschau

Heute fahren Sie weiter nach **Warschau**. Warschau ist mit seinen 1,7 Millionen Einwohnern die mit Abstand größte Stadt in Polen und das kulturelle, wirtschaftliche wie auch politische Zentrum des Landes. Hier treffen modernste Wolkenkratzer auf die allgegenwärtigen Spuren der Vergangenheit. Sie unternehmen erste Besichtigungen in der Stadt. Anschließend Bezug der Zimmer in Ihrem Hotel und Abendessen.

7. Tag – Sonntag, 2. September: Warschau

Ganztägige Stadtbesichtigung in Warschau. Besonders Sehenswert ist die Altstadt von **Warschau** mit ihren Kunstgalerien, Antiquariaten, Boutiquen und Handwerksständen. Sie sehen den Kulturpalast, das Wahrzeichen der Stadt, das Warschauer Königsschloss, die Altstadt und die Neustadt, wunderschöne Parkanlagen und noch vieles mehr. Bestimmt bleibt auch Zeit für einen kleinen Stadtbummel. Abendessen und Nächtigung im Hotel in Warschau.

8. Tag – Montag, 3. September: Warschau – Tschenstochau – Krakau

Nach dem Frühstück geht es weiter nach **Tschenstochau**. Das Paulinerkloster mit der „Schwarzen Madonna“ auf der Jasna Gora (Heller Berg) ist der Ort Mariens – der Muttergottes und der Mutter Polens – und der bedeutendste Wallfahrtsort des Landes. Weiterfahrt nach **Krakau**. Jahrhunderte lang war Krakau Hauptstadt und Sitz der polnischen Könige und ein Ort der große Gelehrte und Künstler aus der ganzen Welt anzog. Das Königsschloss auf dem Wawelhügel, die gotische Marienbasilika, die Tuchhallen mit ihren historischen Krämerbuden gehören zu den wichtigsten Sehenswürdigkeiten der Stadt. Abendessen im Hotel.

9. Tag – Dienstag, 4. September: Krakau – Wadowice – Heimreise

Bevor Sie heute Polen verlassen, fahren Sie nach **Wadowice**. Führung durch das Museum im Geburtshaus von Papst Johannes Paul II. Anschließend Heimreise über Olmütz – Brunn – Wien – zurück nach Bruckmühl.



Arrangementpreis pro Person im DZ: € 1.120,00
Einzelzimmerzuschlag: € 360,00
Mindestteilnehmer: 30 Personen

Leistungen:

- * Busfahrt im Luxusbus inkl. aller Steuern und Abgaben
- * 1x Halbpension im Hotel Novotel Centrum**** in Breslau
- * 2x Halbpension im Hotel Mercure Gdansk Stare Miasto**** in Danzig
- * 1x Halbpension im Hotel Mercure Kaliningrad**** in Kaliningrad
- * 1x Halbpension im Hotel Anek*** in den Masuren
- * 2x Halbpension im Hotel Radisson Sobieski**** in Warschau
- * 1x Halbpension im Hotel Novotel City West**** in Krakau
- * Stadtführung in Posen, Breslau, Danzig, Kaliningrad, Warschau, Krakau
- * Eintritt und Führung Marienburg, Marienkirche, Basilika Hl. Linde inkl. Orgelvorspiel, Paulinerkloster, Geburtshaus Papst Johannes Paul
- * Reisebegleitung ab/bis polnisch/russischer Grenze für Kaliningrad
- * Masurenrundfahrt inkl. Heilige Linde und Wolfsschanze inkl. Reiseleitung
- * Staatszoll/Registrationsgebühr (Russland)

**Anmeldung:
Ab sofort bis Ende Jänner
im Pfarrbüro oder bei
Manfred Preimesberger**



Pfarr- und Chorausflug - Anmeldung ist noch möglich!

Termin: Sonntag, 30. 9. 2018

Abfahrt: 6:00 Uhr Bruckmühl (Kirche)

Rückkehr: 21:00 Uhr (Kirche)

Preis: 30 € (Bus und Klosterführung)

Programm:

Fahrt zum Benediktinerkloster

Benediktbeuern/Bayern:

gegründet im Jahre 725, die barocke Klosteranlage entstand ab 1699, im Jahre 1803 Aufhebung des Klosters, ab 1819 im Staatsbesitz (Kaserne), 1930 übernahm die Ordensgemeinschaft der Salesianer Don Boscos die Klosteranlage, heute befinden sich im Kloster 2 katholische Hochschulen

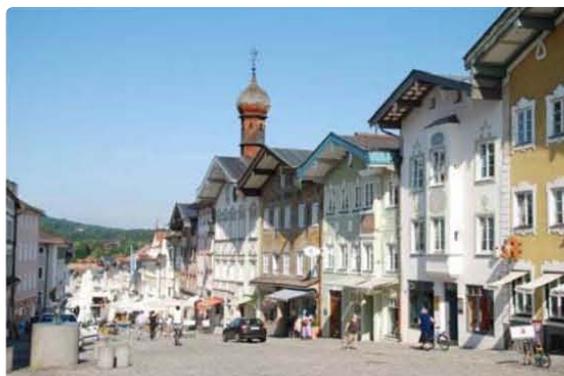


10:00 Uhr – Gottesdienstgestaltung mit unserem Chor in der Klosterkirche

Zeit zur freien Verfügung: Besuch des Maierhofes (1708 - 1718), Kloster- und Kräutergarten, Klosterladen, etc ...

12:30 Uhr – gemeinsames Mittagessen im Braugasthof

14:00 Uhr – angemeldete Führung im Benediktinerkloster



Weiterfahrt nach BAD TÖLZ:

Freie Zeit für Stadtbummel:

Stadtplatz, Pfarrkirche, Kalvarienberg, bzw. Kaffeepause

Heimfahrt über Salzburg

18:00 Uhr Einkehr im Laschenskyhof/Wals

Wir freuen uns über zahlreiche Teilnahme und bitten um baldige Anmeldung, da die Busplätze limitiert sind!!

Anmeldung: im Pfarrbüro bzw. bei
Manfred Preimesberger, Tel: 0664 302 83 10

Benefizkonzert für die Klosterrenovierung

Pfarrkirche Bruckmühl

Freitag, 19. 10. 2018 / 19:00 Uhr

Instrumentalstücke

H. KRONSTEINER: Sonnengesang

K. MAY: Ave Maria

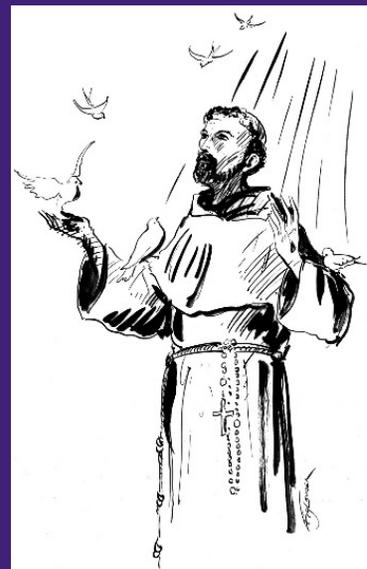
CHARLES GOUNOD: Messe Breve in C
(zum 200. Geburtstag)

Ensemble gin fis #

Ensemble Ja was?

Projektchor und Streicherensemble

Sprecher: Pater Werner Gregorschitz, OFM



Freude und Trauer in unserer Pfarre



Durch die Taufe in die Gemeinschaft der Kirche aufgenommen wurden:

02.06.18 Annalena Sophia Moser, Rieder Straße 102, 4901 Ottnang
15.08.18 Michael Mayr, Untermühlau 45, 4901 Ottnang
26.08.18 Jonas Haselmaier, Dorfstr.16/2, 4901 Ottnang

**Gott segne und behüte
Kinder und Eltern!**



Das Sakrament der Ehe wurde gespendet:

02.06.18 Muckenhuber Andreas Rudolf und Eva Maria (geb. Doblinger),
Trauung in Schörfling, Redl 28, 4901 Ottnang
28.07.18 Held Matthias und Magdalena (geb. Motz), Untermühlau 8/1
15.09.18 Helml Bernhard und Theresa Elisabeth (geb. Reitzl), Moarberg 11

Gott erhalte die Ehepaare in Liebe und Treue!



In Gottes Frieden heimgegangen sind:

Simon Milacher, Hausruckedt 5, verstorben am 11.05.18 im 27. Lebensjahr
Ernestine Obernhuber, Mitterweg 61-63, 4800 Attnang Puchheim,
verstorben am 27.05.18 im 93. Lebensjahr
Johann Haslinger, Redl 15, verstorben am 03.06.18 im 87. Lebensjahr
Johann Hiptmair, Rackering, verstorben am 08.06.18 im 83. Lebensjahr
Hans-Peter Kunesch, Moarberg 6, verstorben am 18.06.18 im 36. Lebensjahr
Alfred Waldhör, Dorfstraße 8, verstorben am 24.06.18 im 63. Lebensjahr
Friedrich Lidauer, Rieder Straße 201, verstorben am 26.06.18 im 86. Lebensjahr
Emilie Stöger, Neue Heimat 21, verstorben am 30.06.18 im 92. Lebensjahr
Margareta Poxleithner, Mitterweg 61-63, 4800 Attnang Puchheim,
verstorben am 20.07.18 im 81. Lebensjahr
Belinda Gessl, Nestroyst. 7/5, 4850 Timelkam,
verstorben am 31.07.18 im 49. Lebensjahr
Ferdinand Obernhuber, Untermühlau 26, verstorben am 08.08.18 im 95. Lebensjahr
Elisabeth Gumpinger, Mühlbachweg 11/3, verstorben am 25.08.18 im 95. Lebensjahr



**Gott schenke unseren lieben
Verstorbenen ewigen Frieden!**



Kirchenreinigung zum Weihnachtsfest

Wir bitten die Bevölkerung unserer
Pfarrgemeinde am Montag,
3. Dezember ab 8:30 Uhr bei der
Reinigung unserer Kirche tatkräftig
mitzuhelfen. Als kleines Dankeschön
gibt es wie immer anschließend ein
gemeinsames Mahl.

Pfarrbürozeiten:

Mittwoch nach der Messe von 8:00 Uhr bis
10:00 Uhr und
Freitag von 18:00 Uhr bis 19:00 Uhr
Messen können auch nach den Gottesdiensten
aufgeschrieben werden.

Liturgiekalender der Pfarre Bruckmühl

Sonntag, 23. September Erntedankfest

09:15 Uhr Festgottesdienst
Gestaltung: Untermühlau,
Obermühlau, Kronabitten
Kinderwerkstatt, Familienchor

Sonntag, 30. September

09:15 Uhr Wortgottesdienst

Freitag, 5. Oktober – Herz Jesu Freitag

19:00 Uhr Hl. Messe, anschließend
Eucharistische Anbetung

Samstag, 6. Oktober

19:00 Uhr Vorabendmesse

Sonntag, 7. Oktober – Franziskusfest

09:15 Uhr Festgottesdienst
mit Chor und Orchester
anschl. Pfarrfrühschoppen im Pfarrgarten

Samstag, 13. Oktober – Fatimafeier

18:30 Uhr Rosenkranz
19:00 Uhr Fatimamesse mit Pfarrer Enzenhofer
und Christian Ojone
Gestaltung: Sozialkreis,
Chor & Orchester

Sonntag, 14. Oktober – Familienmesse

09:15 Uhr Hl. Messe
Vorstellung der neuen Ministranten

**Sonntag, 21. Oktober –
Weltmissionssonntag**

09:15 Uhr Hl. Messe

Freitag, 26. Oktober – Nationalfeiertag

19:00 Uhr Hl. Messe

Sonntag, 28. Oktober

09:15 Uhr Hl. Messe

Donnerstag, 1. November – Allerheiligen

09:15 Uhr Festgottesdienst
Gestaltung: Chor und Orchester
14:00 Uhr Andacht und Friedhofgang

Freitag, 2. November – Allerseelen

19:00 Uhr Hl. Messe

Samstag, 3. November

19:00 Uhr Vorabendmesse

Sonntag, 4. November

09:15 Uhr Wortgottesdienst

Samstag, 10. November – Martinsfest

17:00 Uhr Andacht
Gestaltung: Volksschule

Sonntag, 11. November

09:15 Uhr Hl. Messe

Sonntag, 18. November

09:15 Uhr Hl. Messe
Elisabethsammlung

Sonntag, 25. November – Barbarafeier

09:15 Uhr Barbaramesse der Bergknappen
anschl. Totengedenken und
Kranzniederlegung beim
Barbara-Denkmal

Samstag, 1. Dezember

17:00 Uhr Hl. Messe mit Adventkranzsegnung
Gestaltung: Kinderwerkstatt,
Kirchenchor

Sonntag, 2. Dezember – 1. Adventssonntag

09:15 Uhr Wortgottesdienst

Mittwoch, 5. Dezember – Rorate

06:00 Uhr Gestaltung: Kirchenchor,
Goldhaubenfrauen

Freitag, 7. Dezember – Herz Jesu Freitag

19:00 Uhr Hl. Messe, anschließend
Eucharistische Anbetung

**Samstag, 8. Dezember – Maria
Empfängnis**

09:15 Uhr Hl. Messe
Gestaltung: Kirchenchor

Sonntag, 9. Dezember

09:15 Uhr Hl. Messe
anschl. Christkindlmarkt in Bruckmühl

Gottesdienstzeiten

Bruckmühl: So 9:15
Mi 8:00 (nicht am 1. im Monat)
Fr 19:00

Ottwang: 1. Sa im Monat 19:00
So 9:15, Di 19:00
1. Do im Monat 8:00
Sa 19:00

Haus Barbara: Do 9:30 (nicht am 1. im Monat)
Thomasroith: So 8:00, 1. Mi im Monat 7:00

Redaktionsschluss und letzter Abgabetermin der Berichte mit Fotos für das nächste Pfarrblatt (Termine bis Anfang März 2019) ist Dienstag, 13. November 2018

Beiträge per Mail an: stoeger-m@gmx.at, oder Pfarrbüro: pfarre.bruckmuehl@dioezese-linz.at

Herausgabe Pfarramt Bruckmühl, Kirchenplatz 1, 4901 Ottwang; DVR-Nr.: 29874 (11465)

Redaktionsteam: Manfred Preimesberger, Helmut Glück, Heidi Stieglbauer, Michaela Hager
Layout: Margot Stöger, Bilder wenn nicht besonders gekennzeichnet: Pfarre, Gruppierungen, Privat
Das Pfarrblatt Bruckmühl erscheint viermal jährlich.
Druck: Leodruck